

KOLPING INTERNATIONAL
Cooperation e.V.

KOLPING INTERNATIONAL Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln

Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln
www.kolping.net

Kolpingsfamilie "Rund um Immendorf"
Herrn Peter Henze
Alte Brühler Str. 39
50997 Köln

Msgr. Christoph Huber
Generalpräses
Tel. 0221-77 88 0-22
Fax 0221-77 88 0-10
briefmarken@kolping.net

Köln, 08. März 2022

Danke für Euer Engagement mit der Briefmarkenaktion

Lieber Kolpingbruder Peter Henze,
liebe Engagierte in der Briefmarkenaktion,

ich danke Euch herzlich für Euer Engagement. Ist es nicht eine Freude, dass nach der langen Zeit der Kontaktverbote die Briefmarkenaktion jetzt wieder für persönliche Begegnungen genutzt werden kann? Das ist häufig zu hören, und es macht mich wirklich froh. Auch bei uns im Generalsekretariat klingelt es wieder häufiger an der Tür.

Heute kann ich Euch das Ergebnis des vergangenen Jahres mitteilen: In 2022 wurden durch die Briefmarken-Aktion 10.390,36 Euro eingenommen. Ein schöner Erfolg!

Mit Eurem Einsatz habt Ihr in den vergangenen Jahrzehnten viel bewegt!

Verwendet wird der Erlös der Briefmarkenaktion traditionell für die berufliche Bildung junger Menschen. Die Folgen der Corona-Pandemie sind in den Ländern des Globalen Südens immer noch stark spürbar. Die Ausbildungszentren von KOLPING hatten zum Teil beträchtliche Einbußen, die nicht vollständig ausgeglichen werden konnten. Der Erlös der Briefmarkenaktion wird dort mit Freude angenommen und in die Zukunft der jungen Menschen investiert.

Denn weiterhin gilt: Die Ausbildungen bei KOLPING sind anerkannt und sehr begehrt. In der Alten- oder Krankenpflege, als Elektrotechniker/in oder im Schneiderhandwerk haben die jungen Leute gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, um zukünftig ihr Leben eigenständig bestreiten zu können. Häufig machen sich die gut ausgebildeten jungen Frauen und Männer auch selbständig mit einer Nähwerkstatt, der Gründung einer Autowerkstatt oder mit einer kleinen Bäckerei.

Weniger erfreulich ist der bekannte Abwärtstrend im Briefmarkengeschäft. Es gibt immer weniger Händler, die die Ware abnehmen, und die Erlöse werden immer geringer. Zum Vergleich: 2018 war der Erlös noch doppelt so hoch wie heute. Das hat sicher vielfältige Gründe, die wir nicht beeinflussen können.



Vereinsregister Köln, VR 13021
Vorstandsmitglieder
Msgr. Christoph Huber
Dr. Markus Demele
Karin Wollgarten

DKM Darlehnskasse Münster
IBAN: DE74 4006 0265 0001 3135 00
BIC: GENODEM1DKM

Doch wir wollen die Briefmarkenaktion weiter aufrecht erhalten. Denn die Jugendlichen brauchen möglichst viel Unterstützung bei ihrer Ausbildung.

Über alle KOLPING-Projekte informiert unsere Homepage www.kolping.net. Über unseren monatlichen Newsletter könnt Ihr Euch über den Verband weltweit auf dem Laufenden halten. Anmeldung mit wenigen Klicks auf www.kolping.net/newsletter-anmeldung

Herzlichen Dank für Euren Einsatz! Und lasst uns, ganz in der Tradition Adolph Kolpings, weiter an der Seite der Menschen stehen, die uns brauchen.

Ein herzliches Treu Kolping
Euer

Msgr. Christoph Huber
Generalpräses

Danke für Euer Engagement bei der Briefmarkenaktion

Lieber Kolpingbruder Peter Henze,
liebe Engagierte in der Briefmarkenaktion

Ich danke Euch herzlich für Euer Engagement. Ist es nicht eine Freude, dass nach der langen Zeit der Kontaktpause die Briefmarkenaktion jetzt wieder für persönliche Begegnungen genutzt werden kann? Das ist häufig zu hören, und es macht mich wirklich froh. Auch bei uns im Generalsekretariat klingelt es wieder häufiger an der Tür.

Heute kann ich Euch das Ergebnis des vergangenen Jahres mitteilen: In 2022 wurden durch die Briefmarken-Aktion 10.300,36 Euro eingenommen. Ein schöner Erfolg!

Mit Eurem Einsatz habt Ihr in den vergangenen Jahren viel bewegt!

Verwendet wird der Erlös der Briefmarkenaktion traditionell für die berufliche Bildung junger Menschen. Die Folgen der Corona-Pandemie sind in den Ländern des Globalen Südens immer noch stark spürbar. Die Ausbildungszentren von KOLPING hatten zum Teil beträchtliche Einbußen, die nicht vollständig ausgeglichen werden konnten. Der Erlös der Briefmarkenaktion wird dort mit Freude angenommen und in die Zukunft der jungen Menschen investiert.

Denn weiterhin gilt: Die Ausbildungen bei KOLPING sind anerkannt und sehr beliebt. In der Afri- oder Lateinamerika- oder im Schindlerhandwerk als Elektrotechnikerin oder im Schneidbandwerk. Hier sind die jungen Leute gute Schüler. Die Briefmarkenaktion unterstützt die Lebens- eigenständig bestreiten zu können. Häufig machen sich die gut ausgebildeten jungen Frauen und Männer auch selbständig mit einer Näherwerkstatt, der Gründung einer Autowerkstatt oder mit einer kleinen Bäckerei.

Weniger erfreulich ist der bekannte Abwärtstrend im Briefmarkengeschäft. Er gibt immer weniger Händler, die die Werte annehmen, und die Erlöse werden immer geringer. Zum Vergleich: 2018 war der Erlös noch doppelt so hoch wie heute. Das hat sicher wichtige Gründe, die wir nicht beeinflussen können.

